



Happy
Birthday!

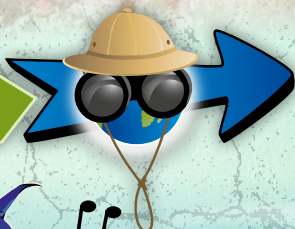
12

POSTER

Mäxi

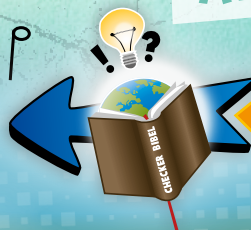
sagt Happy
Birthday!

REPORT



FÜNF FEIERN
UND WORAUF ES
ANKOMMT

ZUM GEBURTSTAG
VIEL GLÜCK!



BIBEL
CHECKER

IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT



4

REICH BESCHENKT
von Noah Vergara aus Chile

6

**FÜNF FEIERN UND WORAUF
ES ANKOMMT**
von Familie Berger aus Malawi

8

**FOTOSTORY:
DER 15. GEBURTSTAG**
von Ehepaar Kröger aus Ecuador

10

DAS GROSSE FEST IM KINDERDORF
von Ehepaar Kestner aus Bangladesch

14

DER GEBURTSTAGS-SCHATZ
von Familie Bolanz aus Frankreich

16

ZUM GEBURTSTAG VIEL GLÜCK
von Ruth Herrmann aus Bad Liebenzell

18

DIE GEBURTSTAGS-WERKSTATT

20

FROHES NEUES JAHR!
von Familie Gross aus Japan

22

**KUNTERBUNTE
GEBURTSTAGSKISTE**

12

POSTER

Mäxi
sagt Happy
Birthday!

BIBEL
CHECKER



SPEZIAL



KUNTIBUNTI



GO!
ONLINE

Alle GO!-Hefte gibt es
im Internet unter:
www.liebenzell.org/go-online

NOCH
FRAGEN?

Falls du Mäxi oder den
Missionarinnen und
Missionaren eine Frage stellen
möchtest, schreib sie einfach an:
go@liebenzell.org!
Du wirst Antwort bekommen.

GO!
ABO

Möchtest du GO! kostenlos
zu dir nach Hause geschickt
bekommen? Kein Problem! Ruf an unter:
07052 17-7129
oder schreib eine E-Mail an:
go@liebenzell.org
oder bestelle es im Internet unter:
www.liebenzell.org/go-abo

Impressum

GO! erscheint dreimonatlich

Herausgeber:

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH

Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell

Direktor: Johannes Luthle

Missionsdirektor: David Jarsetz

Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.P.),

Anette Jarsetz,

Tel. 07052 17-7129,

E-Mail: go@liebenzell.org

Internet: www.liebenzell.org

Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg

Fotonachweis: Archiv

Cover: shironosov (iStock)

Druck: G. W. Zaiser, Nagold

Bezugspreis: jährlich 4,50 €

Redaktionsschluss: 07.01.2022

Bankverbindung: Liebenzeller Mission,

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34

BIC: PZHSDE66XXX

Bestellungen und Adressänderungen:

Liebenzeller Mission - Go! Redaktion -,

Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell,

Tel. 07052 17-7129, E-Mail: go@liebenzell.org

oder: **Liebenzeller Mission Schweiz**

Heitern 59, 3125 Toffen, Schweiz

Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3

oder: **Liebenzeller Mission Österreich**

Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich

Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshau-

sen-Bürmoos, IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999

BIC: RVSAAT25030

Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet

ISSN: 32351

1.

Was gehört für dich zu einer richtigen Geburtstagsfeier dazu? Schreibe die Dinge auf das Geschenk!



3.

WIE gefeiert wird, ist weltweit sehr unterschiedlich. Aber eines ist gleich: Man drückt mit Geschenken, Glückwünschen und der gemeinsam verbrachten Zeit aus, wie dankbar man für das Geburtstagskind ist, was man an ihm schätzt und was man ihm für das nächste Jahr wünscht.

4.

Für mich persönlich dürfen zwei Dinge bei einem Geburtstag nicht fehlen:

- ① Dass ich dem Geburtstagskind bewusst sage: „Wie wundervoll, dass es dich gibt!“
- ② Dass ich Gott für die besondere Person danke und für sie bete.

5.

Dieses GO! nimmt dich auf eine Geburtstags-Weltreise mit! Du erfährst, was in anderen Ländern bei einem Geburtstag wichtig ist und wie Missionarsfamilien diese feiern. Vielleicht sind ja neue Ideen für deinen nächsten Kindergeburtstag dabei? Lass dich überraschen!

Feierliche Grüße sendet dir

Anette

Halli hallo!

2.

Wenn du vor 200 Jahren gelebt hättest, wäre diese Frage überflüssig gewesen. Denn in dieser Zeit feierte man nur die Geburtstage von mächtigen Herrschern und reichen Adligen. Normale Menschen wie du und ich waren damals einfach unwichtig und nicht mal beglückwünschenswert. Krass, oder?

Ich bin so froh, dass sich das geändert hat. Denn schließlich ist jeder einzelne Mensch ein Wunder Gottes! Unser Leben ist ein wertvolles Geschenk von Gott und deshalb absolut feierenswert!



(GOTT), DU HAST ALLES IN MIR GESCHAFFEN UND HAST MICH IM LEIB MEINER MUTTER GEFORMT. ICH DANKE DIR, DASS DU MICH SO HERRLICH UND AUSGEZEICHNET GEMACHT HAST!
PSALM 139,13-14A

12 036 km – mit dem
Geburts-tags-Ballon wärst
du 13 Tage unterwegs.



Hola,
ich bin
Noah!

REICH BESCHENKT

Als ich zum ersten Mal zu einem Geburtstag eingeladen wurde, lebten wir erst wenige Monate in Chile. Hier arbeiten meine Eltern als Missionare. Ich war sehr aufgeregt.

Zwei Tage vor der Party

... bekam meine Mama eine Einladung per Nachricht aufs Handy. Wir wussten nicht so genau, wie das gemeint war. Soll ich allein gehen? Oder bin ich mit meiner Familie eingeladen? Wie lange wird der Geburtstag dauern? Was wird mich da erwarten? Mein Papa, der Chilene ist, konnte auch nicht sagen, wie es hier üblich ist. Ich musste mich also überraschen lassen.

Am Tag der Feier

... wollten mich meine Eltern zu dem Geburtstag fahren und später wieder abholen. Wir waren recht pünktlich, weil ich auf keinen Fall zu spät kommen wollte. Wir waren dann eine der Ersten. Mit der Zeit trafen immer mehr Menschen ein und überreichten ihr Geschenk schon an der Haustür. Es kamen nicht nur die eingeladenen Kinder, sondern auch ihre Eltern und Geschwister. Also blieben auch meine Eltern und mein kleiner Bruder Xavi. Bei manchen kamen sogar die Oma und die Cousins mit. So wurden es schnell sehr viele Gäste.

Es gab keinen gemeinsamen Anfang

... sondern jeder durfte machen, was er wollte. Es gab einen Ball zum Fußballspielen, Verkleidungen und ganz laute Musik zum Tanzen, die von einem DJ aufgelegt wurde. Wer wollte, konnte auch Karaoke singen – echt witzig. Mir hat die riesige Hüpfburg am besten gefallen.



Länderentfernung

Du willst an der Geburtstagsfeier der Missionare teilnehmen? Hier erfährst du, wie lange du auf direktem Weg ohne Pause mit dem Heißluftballon von Bad Liebenzell zu ihnen unterwegs wärst.



Plötzlich rannten alle Kinder

... zu einem sehr langen Tisch mit vielen kleinen Stühlen. Ich wusste nicht genau, was da passierte, aber ich lief ihnen einfach hinterher. Jeder bekam einen Platz, auf dem ein Teller mit einer kleinen Tüte mit ganz vielen Süßigkeiten und Spielsachen lag. Auch mein Bruder Xavi bekam eine. Dann sangen wir alle und die riesengroße Torte für das Geburtstagskind kam zum Vorschein. Die haben wir dann alle zusammen vernascht. Ich glaube, ich hatte noch nie so viel Süßes an einem Tag gegessen und dazu durfte ich sogar noch Fanta und Cola trinken. Danach schauten wir meinem Freund zu, wie er die Geschenke auspackte. Er hat so viele Geschenke bekommen, dass er sie nach dem Auspacken einfach nach hinten warf, um dann das nächste Geschenk auszupacken.



Piñata

Eine Piñata ist eine mit Süßigkeiten gefüllte, hängende Figur aus Pappmaché.

„Ihr dürft Die Piñata nicht verpassen!“,

... stoppte uns jemand, als wir nach Hause gehen wollten, weil es schon spät war. Jedes Kind bekam eine kleine Tüte und setzte sich auf den Boden. Das Geburtstagskind durfte mit verbundenen Augen auf die Piñata schlagen und auf einmal „regnete“ es viele Leckereien. Mein Bruder und ich sammelten sie so schnell wie möglich auf. Das war mein absoluter Lieblingsmoment!

Zum Abschied gab es dann nochmals ein kleines Geschenk.

Geburtstagsfeiern in Chile sind echt cool! Wir können als ganze Familie zu dem Fest gehen und haben einen tollen Tag zusammen mit vielen anderen Gästen, die wir kennenlernen können.



Noah (8) lebt mit seinen Eltern **Katrin** und **Andrés Vergara** und seinen Geschwistern **Xavi (6)** und **Matilda (1)** seit 2017 in Chile. Dort bereiten sie junge Christen darauf vor, Missionare – zum Beispiel in Deutschland – zu werden.



FÜNF FEIERN UND WORAUF ES ANKOMMT

Malawi
(Afrika)

7 633 km – mit dem
Geburts-Ballon wärst
du 8 Tage unterwegs.



Arm und Reich

Im Dorf leben eher die ärmeren
und in der Stadt eher die
reicheren Menschen.

Wie wird ein Kindergeburtstag in
Malawi gefeiert? Das ist nicht so
einfach zu sagen. Warum? Weil es
sehr große Unterschiede gibt. Am besten,
wir nehmen dich auf verschiedene malawi-
sche Kindergeburtstage mit:



1. Geburtstag im Dorf

Kinder sind ein Segen und drücken auch Reich-
tum aus. Was bedeutet das? Nun ja, um Kindern
Essen, Kleidung, Schulsachen usw. zu kaufen,
braucht man Geld. Deshalb könnten sich nur rei-
che Familien viele Kinder "leisten". Doch häufig
haben arme Familien auch viele Kinder.

In Malawi wird oft nur der erste
Geburtstag so „richtig“ ge-
feiert. Warum? Weil die

Menschen denken, wer
das erste Jahr über-
lebt hat, der schafft
auch die anderen
Jahre ohne Proble-
me. Für diesen Tag
kauft sich die
Familie, wenn sie
es sich leisten
kann, Fleisch und
Gemüse und isst
dazu vielleicht auch
Reis. Hat die Familie
noch ein bisschen mehr
Geld, dann gibt es zum

Nachtisch noch Mais-Chips.

Geschenke gibt es nicht. Wenn der
Onkel, die Tante oder die Oma vorbeikommen,
kann es sein, dass sie neue Kleidung mitbrin-
gen. Doch je älter die Kinder werden, umso
unwichtiger wird der Geburtstag. Dieser
wird dann auch nicht mehr gefeiert.



2. Christlicher Geburtstag im Dorf

Unsere Freunde Edward und Agnes versuchen
jedes Jahr, ihren Kindern einen großartigen Ge-
burtstag zu gestalten – mit gutem Essen, neuen
Kleidern oder Süßigkeiten. Da Edward Pastor
ist, gibt es bei jedem Geburtstag eine Andacht,
ein Ermutigungswort und viele gute Wünsche.
Danach darf jedes Familienmitglied auch noch
Wünsche weitergeben, die ganz schön knackig
sind. Da heißt es dann:

Nächstes
Jahr hilfst du
bitte mehr in der
Küche
mit!

Spiel
doch weniger
an deinem
Handy!

Lies
mehr in der
Bibel!

Aber es gibt auch richtig schöne
Wünsche und Ermutigungen,
wie zum Beispiel:

Wir
haben dich
sehr lieb und
wünschen dir, dass
du Jesus richtig
lieb gewinnst!





3. Kindergeburtstag in der Vorstadt

Ein leckeres Essen sowie ein Fotograf dürfen nicht fehlen. Ja, du hast richtig gelesen: Das Geburtstagskind darf ins Fotostudio. Wenn der Geburtstag richtig vorbereitet wurde, hat nicht nur das Geburtstagskind, sondern auch die Eltern ein spezielles Geburtstags-T-Shirt an. So gehen sie als Familie zum Fotografen. Diese Bilder werden dann eingerahmt und im Wohnzimmer aufgehängt oder eifrig über das Handy verschickt.

→ Dein Gebet:

Lieber Gott,
schenke Familie
Berger viele
Möglichkeiten, um mit
Leuten über dich
ins Gespräch
zu kommen!
Amen



4. Geburtstag in der Stadt

Wenn die Fotos gemacht sind, geht es nach Hause zur Motto-Party (Feuerwehr, Meerjungfrau, Paw Patrol usw.). Dort isst man gekaufte Sahnetorten, schön dekorierte Muffins und andere Leckereien, springt auf der Hüpfburg oder badet im Pool. Langweilig wird es nicht. Manche Eltern wollen nicht zu Hause feiern. Sie mieten dann die Pool-Anlage eines Hotels oder eine ganze Spielanlage. Der Betreiber des Platzes versorgt die Gäste mit Sahnetorten, Essen, Cola und Fanta.

5. Geburtstagsfest bei Familie Berger

Als Eltern und Missionare wollen wir die Geburtstagsgäste nicht nur „bespaßen“. Wir möchten ganz bewusst mit ihnen Zeit verbringen. Deswegen essen wir gemeinsam und beten davor. Wir bereiten eine Schnitzeljagd in der Nachbarschaft vor, essen selbst gebackenen Kuchen oder basteln mit den Kindern, um sie zu fördern. Das gemeinsame Miteinander steht bei uns im Mittelpunkt. Und so knüpfen wir Kontakte, um dann auch auf Jesus und seine Liebe hinzuweisen.



Mirjam und Joachim Berger leben mit ihren Töchtern Emily (11), Joy (8) und Mia (6) seit 13 Jahren in Malawi. Dort nutzen sie verschiedenste Gelegenheiten, um das weiterzugeben, was Gott wichtig ist.

REPORT



Ecuador
(Südamerika)

9 748 km – mit dem
Geburtstags-Ballon wärst
du 10 Tage unterwegs.

1

Bei vielen Kindern in ärmeren Orten spielt ihr Geburtstag keine große Rolle. Für sie gibt es weder Glückwünsche noch Geschenke und schon gar keine Geburtstagsfeier.



2

In reicheren Familien dagegen werden richtig aufwendige Partys gefeiert.



5

Die Gäste hatten feine, zum Teil extra geschneiderte Kleider an und der ganze Raum war in passenden Farben dekoriert.



6

Der Geburtstagskuchen und andere Leckereien waren sehr aufwendig zubereitet.



9

So ein 15. Geburtstag ist natürlich sehr teuer. Warum hat die ziemlich arme Mutter wohl so viel Geld für die Geburtstagsfeier ausgegeben? Sie wollte ihrer Tochter die Quinceañera ermöglichen, und ihr auf diese Weise zeigen, wie lieb sie sie hat.



10

Es gibt aber auch Fünfzehnjährige, deren Eltern keine Feier für sie organisieren. Entweder können oder wollen sie nicht so viel Geld für ihre Töchter ausgeben. Das ist für die Mädchen sehr enttäuschend und hart.



DER 15. GEBURTSTAG

3



Doch das absolut krassste Fest gibt es zum 15. Geburtstag der Mädchen in Ecuador. Es heißt Quinceañera (die Fünfzehnjährige) und wird sogar in ärmeren Familien in ganz besonderer Weise gefeiert.

4



Einmal waren wir zu solch einer Feier eingeladen. Vieles erinnerte uns an eine Hochzeit, und auch das Geburtstagskind sah aus wie eine Braut in einem bunten Kleid.

7



Und dann begannen die Tänze, für die zuvor viel geübt wurde.

8

Das Geburtstagskind wurde die ganze Feier über von einem jungen Mann aus der Verwandtschaft begleitet.



11

Für solche „benachteiligten“ Mädchen aus der Gemeinde versuchen wir, eine besondere kleine Feier



zu machen. Sie sollen spüren, wie wertvoll und feierswert sie in unseren und in Gottes Augen sind. Es ist so schön zu sehen, wie die Geburtstagskinder vor Freude und Dankbarkeit strahlen oder sogar weinen.



Katharina und Rainer Kröger leben seit 2006 in Ecuador. Sie setzen sich mit Leidenschaft für die Menschen in afroecuadorianischen Dörfern ein, damit sie Jesus kennenlernen können.

REPORT



DAS GROSSE FEST IM KINDERDORF

2

Anstatt jeden Geburtstag klein zu feiern, findet jedes Jahr für alle Jungen des Kinderdorfs eine gemeinsame, richtig aufwendige Geburtstagsparty mit Spielenachmittag, Essen, Geburtstagskuchen und einem bunten Abendprogramm statt. Jedes Geburtstagsfest steht unter einem besonderen Thema, z. B. Ausflug in den Urwald, Handwerkermesse oder wie dieses Jahr: „Ein Tag in Israel“.

1

Schon seit Tagen wird im Kinderdorf in Khulna gemalt, gebastelt und der Raum festlich mit Papiergirlanden sowie Luftballons geschmückt. Sogar ein extra angefertigtes Banner wird aufgehängt. Was ist da nur los? Die Jahresgeburtstagsfeier steht vor der Tür!

Aber wer ist das Geburtstagskind? Es gibt nicht nur eins, sondern sogar 70!



Geburtstagsfeier

In vielen Familien wird aus Dankbarkeit heraus nur der erste Geburtstag des Kindes gefeiert. Danach gibt es dann meistens keine weitere Feier mehr.

Im Kinderdorf bekommen benachteiligte Kinder (Waisen, Halbwaisen und Kinder aus sehr armen Familien) Hilfe und die Chance, zur Schule zu gehen.

In Khulna wohnen nur Jungen, aber in anderen Kinderdörfern leben auch Mädchen.



10



➔ **Dein Gebet:**
Danke,
dass die Jungen
im Kinderdorf
durch Ehepaar Kestner
und die Mitarbeiter
spüren, dass ihr
Geburtstag etwas
Besonderes ist.
Amen



3 ENDLICH IST ES SO WEIT!

Schon seit dem frühen Morgen bauen die Mitarbeiter ihre zum Israeltag passenden Spielstationen auf. Da gibt es Aktionen wie: Fischernetz herstellen, Fische aus Stoff mit der Nähmaschine nähen, lustige Wasserspiele, Hindernis-Parcours durchkabbeln, Armband in den israelischen Flaggenfarben basteln sowie die Bibel aufschlagen und die genannten Gegenstände bringen.

Zum Glück gibt es auch eine Essens-Station, an der sie sich stärken können. Passend zu Israel dürfen sie selber Fladenbrot über dem Feuer backen. Dazu können sie Hummus (pürierte Kichererbsen) und eingelegte Oliven probieren. Wem das nicht schmeckt, der kann karamellisierte Kondensmilch auf sein Brot streichen. Mmmmh, das schmeckt köstlich!



AUCH WENN ES FRÜHER IN EUCH FINSTER WAR, SEID IHR JETZT VOM LICHT DES HERRN ERFÜLLT; DESHALB LEBT NUN AUCH ALS KINDER DES LICHTS! **EPHESER 5,8**



5 Dann kommt eine kurze Andacht, die die Jungs im nächsten Lebensjahr begleiten soll und zum Schluss gibt es die Geschenke, z. B. Nagelknipser, Lippenbalsam, Kamm oder Schirm – etwas, was die Jungs im Alltag gut gebrauchen können. Dieser Teil schließt mit einem festlichen Abendessen mit einem Menü aus Reis, gebratenem Gemüse, Salat, Fisch und Fleischcurry (am liebsten mit Ziegenfleisch). Zum Nachtisch gibt es süßen Milchreis, Joghurt oder die berühmten bengalischen Mistis (Süßigkeiten).

4 DANACH ZIEHEN SICH ALLE FESTLICH AN.

Nun beginnt die eigentliche Geburtstagsfeier mit Liedern. Jeder Junge bekommt eine Rose überreicht. Es gibt sogar ein extra Kinderdorf-Geburtstagslied, das vom Licht handelt, das Jesus für uns sein will und dass wir alle aufgefordert sind, auch Lichter zu sein. Passend dazu darf jedes Geburtstagskind während des Liedes eine Kerze anzünden.



6 JETZT WIRD ES BUNT!

Nach dieser Feier beginnt ein buntes Programm, für das einzelne Jungs oder Mitarbeiter Lieder, Gedichte, Tänze oder kurze Sketche einstudiert haben. Nicht selten endet der Abend, indem alle fröhlich und ausgelassen tanzen. Es herrscht eine super Stimmung und es wird bis spät in die Nacht gefeiert. Die älteren Jungs gehen öfters erst nach Mitternacht ins Bett. Nun ja, einmal im Jahr dürfen sie das so richtig genießen!

Stimmung und es wird bis spät in die Nacht gefeiert. Die älteren Jungs gehen öfters erst nach Mitternacht ins Bett. Nun ja, einmal im Jahr dürfen sie das so richtig genießen!



Regine und Michael Kestner leben seit 37 Jahren in Bangladesch. Dort lassen sie die Menschen durch das, was sie sagen und tun, spüren, wie sehr Jesus sie liebt.





GO! Mäxi



Hallo!
Wir heißen
Joy und
Luca.

684 km – mit dem
Geburtstags-Ballon wärst
du 17 Stunden unterwegs.

Frankreich

Der Geburtstags- Schatz

1. Obwohl wir in Deutschland geboren sind, leben wir schon länger in Frankreich als in Deutschland. Wir finden es toll, dass man auch in Frankreich seinen Geburtstag feiert. Dieses Fest scheint für manche Franzosen sogar wichtiger als Weihnachten oder Ostern zu sein. Denn die meisten glauben nicht daran, dass Jesus an Weihnachten Geburtstag hat oder an Ostern auferstanden ist. Deshalb leben wir in Frankreich: damit die Menschen von Jesus hören und ihn kennenlernen können.

2. Viele Eltern unserer Freunde müssen sehr lange arbeiten. Darum sehen sie ihre Kinder oft erst spät abends und haben keine Zeit, eine schöne Feier vorzubereiten. Reiche Eltern buchen einen Kindergeburtstag zum Beispiel im Trampolinpark, beim „Laser-Game“ oder im „Piraten-Paradies“. Einmal haben wir sogar erlebt, dass eine Mama ihr Geburtstagskind einfach bei einem Animateur abgegeben hat und gar nicht bei der Feier dabei war. Wie würde dir ein Kindergeburtstag ohne deine Eltern gefallen? Könntest du dir das vorstellen?

3. Manchmal bin ich traurig, weil meine Omas, Opas, (Paten-) Tanten und Onkels alle so weit weg wohnen. Ich würde so gerne mit ihnen zusammen feiern, aber das geht leider nicht. Weil wir hier außer Mama und Papa keine Familie haben, feiern wir dann eben jedes Jahr mit vielen unserer Freunde Kindergeburtstag.

4. Beim letzten Geburtstag, zu dem ich eingeladen war, trafen wir uns alle auf einem Spielplatz. Es gab Kuchen und wir spielten alleine. Das fand ich ein bisschen langweilig. Nur wenige Eltern meiner Freunde machen sich die Mühe, für ihre Kinder einen tollen Kindergeburtstag vorzubereiten. Umso cooler war es, dass Papa sich bei meinem letzten Geburtstag eine Schatzsuche ausgedacht hat. Meine Freunde und ich mussten als Gruppe los und Rätsel lösen, um das Lösungswort eines kleinen Tresors herauszufinden. Darin lag dann die Schatzkarte!

ERKENNST
DU DAS
LÖSUNGS-
WORT?



"I love you"

... heißt auf Deutsch
„Ich liebe dich“.



Dein Gebet:

**Danke Gott,
dass du der BESTE
Papa bist, den man
sich vorstellen kann:
Du hast immer Zeit
für mich und hast
mich sehr lieb.
Amen**



Dein Gebet:

**Jesus,
bitte begegne auch
den Freunden von Luca
und Joy in Montpellier. Zeig
ihnen, wie sehr du sie liebst
und dass du ihr bester
Freund werden möchtest,
der immer Zeit
für sie hat!
Amen**



5.

Deshalb sind wir in Montpellier.
Weil wir die Menschen hier lieben.
Und weil wir unseren Freunden
immer wieder erzählen, dass Jesus
zu ihnen sagt: „Ich liebe dich!“.

GO! TIPP:

Gott ist der beste „Papa“ aller Zeiten!
Er liebt dich und hat **IMMER** Zeit für
dich. Er ist nur ein Gebet weit von dir
entfernt. Probier's einfach mal aus!



Luca (7) und Joy (6) Bolanz leben seit 2018
mit ihren Eltern Claudia und Nick in der
französischen Stadt Montpellier, um dort
eine neue Gemeinde zu gründen.



Zum
Geburtstag
viel Glück, ...
... zum Geburtstag
viel Glück, zum
Geburtstag alles Gute
zum Geburtstag
viel Glück!

Kennst du das Geburtstagslied? Am Geburtstag freut man sich, wenn einem Menschen, die man gern hat, schöne Lieder singen oder tolle Sachen wünschen und man coole Geschenke bekommt. Oft steht auf dem Geschenk: „Alles Gute zum Geburtstag“. Das ist doch ein super Wunsch. An diesem Tag wünschen dir andere, dass all das Gute, das du dir wünschst, wahr wird.

Auch in der Bibel wünschen Menschen anderen verschiedene Dinge, die ihnen wichtig sind. Trage sie ein und finde das orange umrandete Lösungswort heraus:

1. Hebräer 13,25: Was sei mit allen?
2. 1. Timotheus 1,2: Was wünscht Paulus unter anderem dem Timotheus?
3. Epheser 6,23: Was erhofft sich Paulus für die Gemeinde in Ephesus?
4. Epheser 6,23: Und was noch?
5. 1. Petrus 1,2: Welchen Wunsch außer "Gnade" hat Petrus für die Christen?

Das Lösungswort ist zugleich ein neuer Wunsch, nämlich Gottes...

Das Lösungswort ist zugleich ein neuer Wunsch, nämlich Gottes...





2.

In meiner Familie steht ganz oft auf der Geburtstagskarte:

"LIEBE RUTH,
WIR WÜNSCHEN DIR ZU
DEINEM GEBURTSTAG ALLES
GUTE UND GOTTES SEGEN!
DEINE FAMILIE".

Hat dir das auch schon mal jemand gewünscht?

HÄ? Aber was ist dieser Segen? Und wieso gehört er Gott?



Aaron

Aaron ist der Bruder von Mose. Er ist ein Prophet, also ein Mann, der Gott kennt und auf ihn hört. Er übermittelt den Menschen das, was Gott ihm sagt.

3.

Im Alten Testament, dem ersten Teil der Bibel, gibt Gott Aaron einen Auftrag und sagt: "Segne die Israeliten mit diesem Segen:

Gott segne dich und beschütze dich. Gott wende sich dir freundlich zu und sei dir gnädig. Gott sei dir besonders nahe und gebe dir seinen Frieden.



→ **DAS KANNST DU
IN 4. MOSE 6,23-26
NACHLESEN.**

4.

Gottes Segen bedeutet, dass Gott freundlich zu dem Gesegneten ist und ihn mit seiner Liebe und allem Guten beschenkt. Jemanden zu segnen heißt, ihm zuzusprechen, dass Gott ihm ganz nahe ist und ihm Frieden schenkt. Gottes Frieden beinhaltet zum Beispiel, dass wir Gott glauben und vertrauen können und keine Angst haben müssen. Wir bekommen Frieden, weil wir alle Sorgen an Gott abgeben können und wissen, dass er, der Herrscher des Himmels und der Erde, für uns da ist. **Das alles wünscht man jemandem, dem man Gottes Segen zuspricht. Damals sagte Gott zu Aaron, dass er die Menschen segnen soll. Später wünschen Paulus oder Petrus in ihren Briefen den Menschen auch Gottes Frieden, Gnade, Barmherzigkeit und Liebe – kurz gesagt: Gottes Segen.**

Gottes Segen ist also viel mehr als nur ein einfacher Wunsch. Wenn du jemandem zum Geburtstag Gottes Segen wünschst, bittest du Gott, dass er diese Person mit seinen guten Gaben überschüttet. Wie eben ein Geburtstagsgeschenk voller Frieden, Liebe und voll mit dem Gott, der uns nahe ist und sich für uns einsetzt.

GO! TIPP:

Nimm dir vor, den Geburtstagskindern ganz bewusst mündlich oder in der Geburtstagskarte „Gottes Segen zum Geburtstag“ zu wünschen. Gott nimmt diesen Wunsch ernst und das wird einen großen Unterschied machen.

Ich wünsche dir Gottes Segen!
Deine
Ruth



Ruth Hermann ist Leiterin der Kinderzentrale der Liebenzeller Mission. Sie liebt Geburtstage und ist in Deutschland unterwegs, um Kinder für Jesus zu begeistern.



DIE GEBURTSTAGS-WERKSTATT



1.

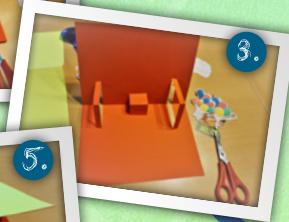
Geburtstags-Pop-Up-Karte

1. Falte das Kartonpapier zur Hälfte, lege deine Motive darauf, sodass sie nicht über den Rand hinausragen.
2. Zeichne unter die Motive auf den Falz Striche und schneide diesen Markierungen entlang.
3. Öffne das Papier und falte die entstandenen Laschen nach innen.
4. Verziere und beschreibe den Hintergrund der Karte und klebe die Pop-up-Motive auf die Laschen.
5. Klebe die beiden Papiere NUR an den Rändern exakt aufeinander (in der Mitte keinen Kleber) - fertig!



Du brauchst

Kleber, Schere, Stift, A4 Kartonpapier, A4 Papier, Motive (Sticker, aus Zeitschriften, ausgedruckt, gemalt etc.)



Du brauchst

Spülmittel, Acrylfarbe, Pinsel, Bild/Text auf Kartonpapier, durchsichtiges Klebeband

Geburtstags-Rubbellos

2.

1. Schreibe oder klebe ein Motiv auf ein Los aus Kartonpapier.
2. Klebe die Stelle, die später freigerubbelt werden soll, mit durchsichtigem Klebeband ab.
3. Mische die 3 Löffel Acrylfarbe mit einem Löffel Spülmittel und trage mehrere Schichten Farbe auf die Klebefolie auf.
4. Alles gut trocknen lassen und schon ist das Rubbellos fertig.





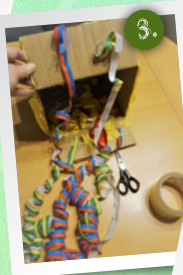
3.

Geburtstags-Spiel

Du brauchst

Einen Karton, der sich nach unten hin öffnet; buntes (Geschenk-)Papier, Kleber, Schnur, Schere, durchsichtiges Klebeband, Luftschlangen, Konfetti, Süßigkeiten, kleine Geschenke

1. Karton zuschneiden und buntes Papier auf Außenseite kleben.
2. Auf Oberseite zwei Löcher bohren und Schnur zum Aufhängen anbringen.
3. Karton mit Luftschlangen, Konfetti, Sprüche oder Süßigkeiten füllen. Luftschlangen auf innere Kartonöffnung ankleben.
4. Untere Seite des Kartons mit Klebeband leicht zukleben und Schnur so anbringen, dass sich durch das Ziehen das Klebeband löst.



Spielregeln:

1. Das „Geschenk“ wird aufgehängt.
2. Das Geburtstagskind muss mit verbundenen Augen die Schnur zum Ziehen finden.
3. Die Augenbinde kann abgenommen werden. Nun zieht das Geburtstagskind an der Schnur und wird mit all den tollen Geschenkinhalten überschüttet.

Wenn du weitere Ideen zu einem internationalen Kindergeburtstag brauchst, schreib einfach an go@liebenzell.org



GO! TIPP:

Dieses Spiel kannst du dem Geburtstagskind schenken und ihm erklären, was „Gottes Segen“ bedeutet. Denn so wie auf das Kind der schöne Inhalt des Kartons regnet, so überschüttet Gott uns beim Segnen mit all seinen guten Geschenken (Liebe, Familie, Freunde, Kraft, Gelingen, Freude usw.).



9 446 km – mit dem
Geburtstags-Ballon wärst
du 10 Tage unterwegs.

Japan
(Asien)

Frohes neues Jahr!!

Stell Dir vor, du hättest am gleichen Tag Geburtstag wie deine kleine Schwester, dein großer Bruder, deine Eltern, deine Verwandten, deine Nachbarn und all deine Freunde. Wie fändest du das?



3. Der ERSTE Geburtstag

Der erste Geburtstag eines Kindes wird in Japan aber ganz besonders gefeiert. Dass Japaner oft abergläubisch sind, zeigt sich auch an den traditionellen „Spielen“, die man mit dem Baby durchführt:

1.

In Japan wurden bis vor 70 Jahren alle Geburtstage am 1. Januar gefeiert. Das kommt daher, dass man in Japan lieber in der Gruppe feiert als jeder Einzelne für sich. So traf man sich also und feierte miteinander Neujahr und gleichzeitig den Geburtstag aller Anwesenden.



2.

Inzwischen hat sich einiges geändert und die Kinder feiern ihren Geburtstag ähnlich wie in Deutschland. Sie bekommen Geschenke und eine Erdbeer-Sahne-Geburtstagskacke aus dem Supermarkt. Kindergeburtstage, zu denen die Schulfreunde eingeladen werden, gibt es allerdings selten. Dafür feiert man im Kindergarten und in der Grundschule einmal im Monat ein Geburtstagsfest für alle Kinder, die in diesem Monat Geburtstag haben.

4.

„Wähle aus“-Spiel

Vor das Baby werden verschiedene Dinge gelegt. Zum Beispiel ein Geldschein, ein Taschenrechner, ein Pinsel usw. Die Eltern glauben, dass der Gegenstand, nach dem das Baby als erstes greift, etwas über seine Zukunft aussagt. Wenn es den Geldschein ergreift, wird es später reich. Nimmt es den Pinsel, wird es künstlerisch begabt und nimmt es den Taschenrechner, wird es Erfolg im Beruf haben. Je nach Familie werden noch andere Dinge dazugelegt, nach denen das Baby greifen kann.



5.

„Reiskuchen-Tragen“

Bei dieser Tradition wird dem Baby ein 1,8 kg schwerer Reiskuchen auf den Rücken gebunden. Es soll versuchen, sich damit fortzubewegen. Das ist für das Geburtstagskind sehr schwierig, aber für die Zuschauer sehr lustig. Der runde ein „Shou“ schwere Reiskuchen soll dem Baby lebenslang ein rundum glückliches und unbeschwertes Leben bescheren.

7.

Dass Eltern für ihre Kinder das Beste wollen, ist echt klasse. Die Frage ist nur, an wen man sich mit so einer Bitte wendet. Wir sind sehr dankbar, dass wir nicht an einen besonderen Ort gehen und Geld bezahlen müssen, um unseren allmächtigen Gott zu bitten, dass er auf unsere Kinder und uns aufpasst. Das ist echt genial!



Shou

Die Maßeinheit „Shou“ umfasst 1,8 kg Reis. Ein „Shou“ klingt im japanischen gleich wie das Wort „lebenslang“.



ALLE EURE SORGEN WERFT AUF IHN, DENN ER SORGT FÜR EUCH.
1. PETRUS 5,7

6.

Sieben-Fünf-Drei-Fest

Dieses Fest wird in Japan größer gefeiert als der Geburtstag. Es findet jedes Jahr am 15. November statt. Dabei gehen alle sieben- und dreijährigen Mädchen sowie alle fünf- und dreijährigen Jungen gemeinsam mit ihrer Familie zu einem schintoistischen Priester. Die Eltern bezahlen dann Geld, damit er für ihr Kind ein Gebet zu den Göttern spricht. Die Eltern erhoffen sich davon Gesundheit und ein langes Leben für ihr Kind.

Warum findet das 7-5-3-Fest ausgerechnet am 15. statt? Tipp: Addiere mal die drei Fest-Zahlen!



Rahel und Andreas Gross leben und arbeiten seit 12 Jahren als Missionare in Japan. Ihre vier Kinder Elia (10), Malea (8), Hosea (3) und Samia (1) halten sie auf Trapp und sorgen dafür, dass ihnen niemals langweilig wird.

21



Dein Gebet:

**Lieber Gott,
danke, dass ich
immer und überall
einfach mit dir
reden kann.
Amen**



WITZE

„Mama, wann bin ich eigentlich geboren?“ - „Am 21. Mai, mein Kind.“ „Ach, was für ein Zufall - das ist ja genau an meinem Geburtstag!“

Oma sagt zu Anton: „Lieber Enkelsohn, du darfst dir zum Geburtstag ein Buch aussuchen.“
Antwortet Anton: „Danke, Oma, dann nehme ich dein Sparsbuch!“

„Danke, Opa, für die Geige! Sie hat mir schon viel Geld gebracht“ - „Ach, du gibst schon Konzerte?“ - erkundigt sich der Großvater.
„Nein, aber immer, wenn ich anfangen zu üben, bezahlt mich Papa dafür, dass ich wieder aufhöre.“

Otto bedankt sich bei seiner Tante: „Vielen Dank für das schöne Geburtstagsgeschenk!“ - „Ach, das ist doch nicht der Rede wert.“ - „Ja, das finde ich auch. Aber Mama sagte mir, dass ich mich trotzdem bedanken muss.“

Was sagt der Tausendfüßler, der neue Schuhe geschenkt bekam?
Tausend Dank.

LÄNDER- GEBURTSTAGSQUIZ

Verbinde die interessanten Geburtstags-Bräuche mit dem dazugehörigen Land!

1. Es wird traditionell kein Geburtstag gefeiert.

2. Geburtstagskind wird mit Mehl beworfen.

3. Dem Geburtstagskind werden die Ohren so oft langgezogen, wie es alt ist. Das Ganze wird mit einem Lied begleitet.

4. Anstatt Kuchen gibt es Geburtstagsnudeln.

5. In den Geburtstagskuchen wird eine Überraschung eingebacken.

6. Man gratuliert auch den Verwandten des Festschweins (Geburtstagskindes).

7. Die Nase des Geburtstagskindes wird mit Butter eingeschmiert.

a China

g Niederlande

c Muslimische Länder

d Jamaika

e Kanada

b Ungarn

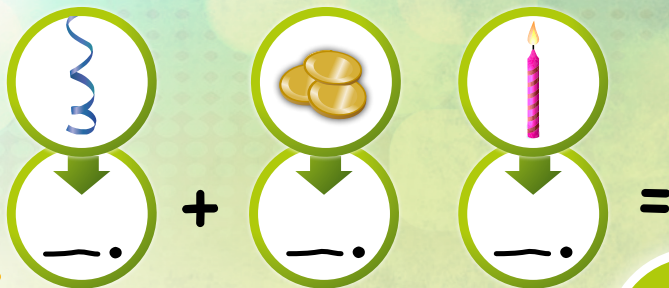
f England

UNTE TAGSKISTE



Huch,
meine Luft-
girlanden, Geburts-
tagsmünzen und
Kerzen sind im GO!
verstreut!

Bitte hilf mir,
sie zu finden,
und trage ein,
wie viele du
gefunden
hast:



**KINDER
MISSIONS
FEST
2022**

★
DAS DARFST
DU NICHT
VERPASSEN!
★

WEITERE
INFOS GIBT
ES UNTER
WWW.KIMIFE.DE

HAPPY-BIRTHDAY- CHALLENGE

Versuche, in so vielen verschiedenen Sprachen wie möglich das Lied „Happy Birthday to you“ zu singen! Tipp: Du kannst ja mehrsprachige Klassenkameraden oder Bekannte fragen, wie „Happy Birthday“ in anderen Sprachen heißt!

Das Missionarskinder-Team hat es in **12 Sprachen** geschafft!

Unter www.liebenzell.org/happy-birthday kannst du es dir ansehen.

ALLES GUTE
ZUM GEBURTSTAG!

Schicke
deinen
Rekord an
go@liebenzell.org

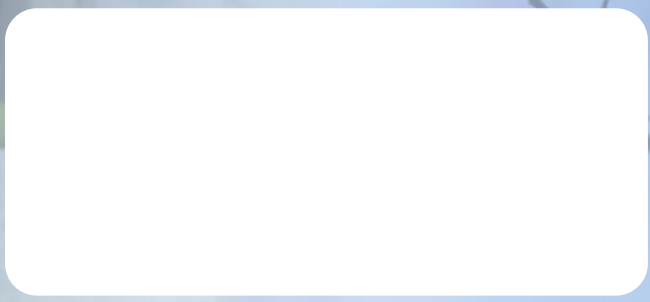
JOYEUX
ANNIVERSAIRE!

FIJNE
VERJAARDAG!

HAPPY
BIRTHDAY!

FELIZ
CUMPLEAÑOS!

お誕生日
おめでとう



HIER KANNST DU HILFEN



Geburtstagsgeschenk mal anders?!

2.

Bastle **Pop-up-Karten** (Anleitung auf S. 18) und verkaufe sie an die Erwachsenen.



1.

Verkaufe **Lose** an deine Gäste und verlose Gewinne (z. B. gute Spielsachen, Bücher oder Schreibwaren von dir).



3.

Bitte deine Gäste, kein teures Geschenk für dich zu kaufen, sondern ein kleines Geschenk und eine **Geldspende** mitzubringen.



Andere beschenken ist megacool und macht Freude!

Wie wäre es, wenn du an deinem nächsten Geburtstagsfest andere Kinder auf der Welt beschenken würdest? Zum Beispiel japanische Kinder! Die meisten kennen Jesus nicht und wissen auch nicht, was für ein genialer Freund und Helfer er ist. Unterstütze die Missionarinnen und Missionare, damit sie den Japanern Jesus vorstellen können! Wie? Dazu drei Ideen:

Das gesammelte Geld kannst du mit Hilfe deiner Eltern auf dieses Konto überweisen:

Liebenzeller Mission
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66XXX
Verwendungszweck: Japan